

1. Hessische Betriebssport-Meisterschaft der Damen-, Herren- und Mixed-Doppel im Bowling Ausschreibung



- Veranstalter:** Betriebssport-Verband Hessen e.V.
- Ausrichter:** Sparte Bowling der Bezirke Frankfurt, Offenbach, Hanau und Wiesbaden
- Wettbewerb:** Hessische Meisterschaft im Damen-, Herren- und Mixed-Doppel
- Ort:** Vorlauf: Rebstock Bowling, FFM-Rebstock, Am Römerhof 13
Finale: Bowling World FFM-Eschersheim, Berkersheimer Weg 104
- Termin:** Donnerstag, 29. Juni 2017, 16:00 und 18:30 Uhr
Freitag, 30. Juni 2017, 16:00 und 18:30 Uhr
Samstag, 01. Juli 2017, 09:30 und 12:00 Uhr –
Bahnpflege 15:00 und 17:30 Uhr
Sonntag, 02. Juli 2017, 09:30 Uhr Finale Mixed-Doppel
Sonntag, 02. Juli 2017, 11:30 Uhr Finale Damen- und Herren-Doppel
ca. 17:30 Uhr Siegerehrung
- Alle Teilnehmer werden gebeten, sich 30 Minuten vor dem Start bei der Turnierleitung anzumelden.
- Turnierleitung:** Uli Bauer, Peter Pfannmüller, Michael Krüger
und Elaine Brookes-Kiefer

Austragungsmodus:

Vorrunde:

- a) Damen- und Herren-Doppel-Meisterschaft über je 1 x 6 Spiele
- b) Mixed-Doppel-Meisterschaft über 1 x 6 Spiele

Gespielt wird eine 6er-Serie am Rebstock, amerikanisch, mit Wechsel der Bahnen nach jedem Spiel. Der Bahnwechsel findet wie folgt statt: ungerade Bahnnummern wechseln zwei Bahnen nach links, gerade Bahnnummern zwei nach rechts. Bei Pingleichheit entscheidet zunächst die geringste Differenz zwischen den beiden im Doppel gespielten Serien über die Platzierung, danach eventuell die geringere Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Spiel im Doppel.

Gruppeneinteilung:

- Gruppe A: Damen ab 165 Schnitt - Herren ab 190 Schnitt
Gruppe A/B: ein Partner in Gruppe A startberechtigt - ein Partner in Gruppe B startberechtigt
Gruppe B: Damen ab 150 Schnitt - Herren ab 165 Schnitt
Gruppe B/C: ein Partner in Gruppe B startberechtigt - ein Partner in Gruppe C startberechtigt
Gruppe C: Damen bis 149,99 Schnitt - Herren bis 164,99 Schnitt

Schnittnachweise/ Eingruppierung:

Der Schnitt ist (BSV-Schnittliste Saison 2015/2016) und von der jeweiligen Fachsparte Bowling zu bestätigen. Falschmeldungen führen zur Disqualifikation. Sofern kein Schnitt nachgewiesen werden kann oder der Nachweis keine Anerkennung findet, wird der/die Teilnehmer/in in die Gruppe A eingruppiert. Jede Person darf nur in einer Gruppe jeder Disziplin antreten. Mehrfachstarts sind nicht zugelassen. Die Eingruppierung in schnittstärkere Gruppen ist möglich, d.h. dass jede/r Teilnehmer/in auf Wunsch in einer höheren Gruppe spielen kann. Sollte eine Gruppe kleiner als 10 Teilnehmer sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Finale:

Die 4 pinbesten Damen/Herren/Mixed je Gruppe bestreiten das Stepladder-Finale am Sonntag in Eschersheim. Bei Pingleichheit erfolgt ein Roll-Off über den 9. und 10 Frame. Nach jeder Begegnung wird innerhalb der Gruppen um zwei Bahnen nach rechts gewechselt.

Spielregeln:

Die Foullinie ist eingeschaltet. Muss sie aus technischen Gründen ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden Pins, die nicht gefallen sind, von der Maschine abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen.

Teilnehmerbegrenzung / Startberechtigung:

Turnier von BSG/SG-Mannschaften im BSV Hessen e.V. Die Doppel können BSG/SG übergreifend zusammengestellt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Teams richtet sich nach den Bahnkapazitäten des Ausrichters, wird in diesem Jahr auf 160 begrenzt. Jedem Bezirk wird ein Kontingent von insgesamt 40 Doppeln eingeräumt. Freie Startplätze können durch die anderen Bezirke belegt werden. Satzungsgemäß sind Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga, Mitglieder von A- und B-Kadern sowie Vertragsspieler/innen nicht startberechtigt. Die Teilnehmer/innen müssen Mitglied einer dem BSV angehörenden Sportgemeinschaft sein. Spielerpässe oder Spielberechtigungen müssen auf Verlangen vorgelegt werden.

Einsprüche:

Etwaige Einsprüche sind vor Beendigung des letzten Starts (Spiels) bei der Turnierleitung einzureichen. Diese entscheidet vor der Siegerehrung abschließend.

Ehrenpreise:

Prämiert werden jeweils die Plätze 1 - 4 mit Sachpreisen, Sonderpreise für bestes Spiel und beste 6er Serie sowie gespielte 300er in den drei Disziplinen.

Teilnahmegebühren:

Es entsteht eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00, € pro Doppel. Diese Gebühr ist zu überweisen auf das Konto:

Michael Krüger

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE51 5005 0201 1242 8618 72

Stichwort „HBM-Bowling 2017“. Anmeldungen sind erst mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig. **Der Betrag muss bis zum 10.06.2017 eingegangen sein.** Bei Abmeldungen bis zum Meldeschluss werden gezahlte Startgebühren zurückerstattet. Nach Meldeschluss bleibt die Startgebühr fällig bzw. es erfolgt keine Rückerstattung gezahlter Beträge.

Meldungen an:

Betriebssport-Verband Frankfurt e.V., - Sparte Bowling – email: bowling@bsv-frankfurt.de

Kontaktpersonen: Uli Bauer, Peter Pfannmüller

Meldeschluss: 31. Mai 2017

Sportversicherung:

Die Teilnehmer bzw. dessen SGen oder BSGen haben sich eigenverantwortlich zu versichern. Ein entsprechender Nachweis ist vor Beginn der Veranstaltung auf Verlangen vorzulegen.

Haftung:

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Vorbehalte:

Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.

Weitere Infos:

Für nähere Informationen steht Ihnen das Ausrichterteam gerne zur Verfügung.